

BAS-Ausbildungsprogramme während des COVID 19-Lockdowns

Wegen der COVID 19-Pandemie wurden im März 2020 alle Schulen und Vorschulen geschlossen, und aufgrund der schwerwiegenden Folgen der Pandemie hat der Bildungsminister den konsequenten Beschluss gefasst, das Schuljahr 2019-2020 zu beenden. Die gravierende kurzfristige Störung wurde von vielen Familien in den palästinensischen Lagern gespürt: Der Heimunterricht war nicht nur ein massiver Schock für die Kapazitäten der Eltern, sondern auch für das soziale Leben und Lernen der Kinder. Um die Entwicklung der erforderlichen Lernfähigkeiten zu gewährleisten und unsere jungen Lernenden mit Bildungsaktivitäten zu beschäftigen, führte Beit Atfal Assumoud den Lehrplan jedoch weiter aus, wobei Änderungen vorgenommen wurden, die den technischen Herausforderungen Rechnung trugen, mit denen alle Flüchtlingsfamilien in den Lagern konfrontiert sind.

Wie haben wir operiert?

A- Vorschulen/Kindergärten:

Die Lehrerinnen und Lehrer der drei Kindergartenstufen begannen mit der Kommunikation über Social-Media-Websites, um bei der Vorbereitung der Bildungsaktivitäten in allen Fachbereichen zusammenzuarbeiten. Die meisten Aktivitäten erforderten die Unterstützung der Eltern, da die Vorschulkinder nicht in der Lage sind, das Vorgegebene zu lesen. Die Lehrerinnen und Lehrer mussten eingreifen und die Kinder mit Hilfe von Videoanrufen unterstützen, falls die Eltern Analphabeten oder nicht in der Lage waren, ihr Kind bei der Erlangung der erforderlichen Ziele anzuleiten. Lieder, Geschichten und Lehrvideos wurden den Eltern auf der "Whats App"-Anwendung zugeschickt, damit unsere Vorschulkinder sie sich ansehen und sich die beabsichtigten Ziele und Konzepte aneignen konnten. Die Lehrerinnen und Lehrer druckten und verteilten die Arbeitsblätter für jedes Kind, um sicherzustellen, dass sie die geleistete Arbeit der Kinder beurteilen und als Aufzeichnungen in den Portfolios aufbewahren konnten. Am 17. Juni 2020 werden die letzten Arbeitsblätter vor Ablauf des Kindergartenjahres eingereicht.

B- Lernunterstützende Klassen/Nachhilfekurse:

Die UNRWA-Schüler erhielten Online-Hausaufgaben, und einige Lehrer schickten Videos per Whats App an die Eltern, in denen neue Lektionen erklärt wurden. Unsere Nachhilfelehrerinnen und -lehrer verfolgten unsere Schülerinnen und Schüler aufmerksam und arbeiteten sogar mit schwachen Schülerinnen und Schülern auf Einzelarbeitsbasis mit Videoanrufen, um sicherzustellen, dass sie die beabsichtigten Lernfähigkeiten erwerben.

Schulbegleitende Kurse von BAS für syrische Flüchtlingskinder: Was die syrischen Flüchtlinge angeht, die die staatlichen libanesischen Schulen besuchen, so befolgten die LS-Lehrkräfte (syrische LehrerInnen) weiterhin den libanesischen Lehrplan und schickten Arbeitsblätter zusammen mit Videos, die Erklärungen zu den Lektionen enthielten. Einige Schulen luden Arbeitsblätter hoch, die von freiwillig mitarbeitenden Eltern stammten, während andere sich nicht einmal die Mühe machten, den Lehrplan fortzusetzen.

Nach COVID 19

Die Vorschulkinder der Kindergärten werden in diesem Jahr ihren Abschluss machen und sich auf eine herausfordernde Reise an UNRWA-Schulen begeben; deshalb kehren die Vorschulkinder im Juli für einen Monat in die Beit Atfal Assumoud-Kindergärten zurück, in denen die Lehrerinnen und

Lehrer dafür sorgen, dass ihnen die wichtigsten Fähigkeiten und Konzepte vermittelt werden, die vor dem Abschluss erforderlich sind. Während ihres Besuchs werden die Klassen in zwei Gruppen aufgeteilt, um überfüllte Klassenzimmer zu vermeiden: 12-15 Kinder/Gruppe, und jede Gruppe wird auch in eine kleinere Gruppe (6-7 Kinder) aufgeteilt. Alle folgenden Sicherheitsvorkehrungen werden berücksichtigt.

Die Kinder werden dies tun müssen:

- mit Gesichtsmasken in der Vorschule ankommen
- sie ziehen die Schuhe am Eingang aus und tragen im Kindergarten Toms-Schuhe
- sie kontrollieren die Temperatur zweimal während des Tages (Ankunft - während des Tages)
- sie geben den Rucksack dem Lehrer, der ihn zusammen mit allen darin enthaltenen Gegenständen desinfiziert, bevor er ins Klassenzimmer gebracht wird
- sie verwenden die auf den Tischen vorhandenen Desinfektions-/Alkoholflaschen regelmäßig zur Reinigung ihrer Hände
- Soziale Distanzierung zu Gleichaltrigen und Lehrern innerhalb des Klassenzimmers aufrechterhalten
- sie ziehen die Gesichtsmaske und ihre Schuhe an, bevor Sie das Vorschulgelände verlassen.

Das Vorschulpersonal muss die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Die Putzfrau wird alle Toms-Schuhe desinfizieren, nachdem die Kinder den Kindergarten verlassen haben
- Die Putzfrau desinfiziert die Klassenzimmer und den Spielplatz nach der Entlassung
- Die Tische, Stühle und Spielsachen werden tagsüber und nach der Entlassung desinfiziert.
- die Köchin wird bei der Zubereitung von Kinder-Snacks eine Maske und Handschuhe tragen
- Die KG-Toiletten werden dreimal täglich desinfiziert

Was das Nachhilfeprogramm anbelangt, so planen wir, die Klassen während des Sommers wieder zu öffnen und mit den Kindern in Kleingruppen an der Stärkung der Fähigkeiten und der Abdeckung der Lerninhalte zu arbeiten, die während der Quarantäne versandt wurden, um den Erwerb der wichtigen Lernfähigkeiten zu gewährleisten. Das neue Schuljahr wird hoffentlich in der ersten Septemberwoche 2020 beginnen, unter Berücksichtigung der Anweisungen und Entscheidungen des Bildungsministers. Alle Sicherheitsmaßnahmen, die bereits erwähnt wurden, werden auch im neuen Schuljahr 2020-2021 befolgt werden.